

## Kristina Kaiser, JAEB Minden



Ich bin 41 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann und unserem 5-jährigen Sohn in Minden.

Ich arbeite in der Seelsorge, wo ich Menschen unterschiedlichster Hintergründe und Werdegänge dabei unterstütze, in ihre Wirkungskraft und Selbstbestimmung zu kommen und wieder in Leichtigkeit und Freude zu leben.

All diese Attribute für ein gutes Leben wünsche ich allen Eltern und ihren Kindern und will meine Kreativität und Problemlösungskompetenzen für die Arbeit im LEB einsetzen.

### Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Ich bringe mich ein für eine wertschätzende und aktive Kultur in allen Lebens- und Wirkungsbereichen, der weiteren Vernetzung der gesellschaftspolitischen Akteure, sowie für eine starke Stimme der Eltern auf allen Ebenen.

Meine Arbeit ist geleitet aus der Haltung, dass jeder in seinen Möglichkeiten immer sein Bestes gibt.

Die Rahmenbedingungen dafür zu stecken, dass Menschen das Bestmögliche erreichen, dafür setze ich mich in meiner Arbeit für den LEB und im JAEB Minden ein.

### Was habe ich bisher als Elternvertreter\*in gemacht? Welche Aufgaben habe ich im LEB übernommen (für Mitglieder, die erneut kandidieren)

Ich bin seit diesem Jahr stellvertretende Elternbeirätin in der AWO-Kita Dützen Schleidermannsweg und seit Oktober Mitglied im JAEB Minden.

# Meine Themen und Ziele für den LEB 2023/2024

1.) Aktiv daran mitarbeiten, die Arbeit des LEB und des JAEB vor Ort weiter bekannt zu machen und möglichst dicht an der Elternschaft dran zu sein.

2.) Mich für Themen einsetzen, die den größten Leidensdruck von Kindern und Eltern wegnehmen. Dabei höre ich zu, was zurzeit die größten Sorgen sind und passe meinen Schwerpunkt auch immer an.

Im Augenblick sind folgende Themen auf meiner Agenda:

a.) Einführung von Elterntreffs und einer Elternplattform, auf der sich alle Eltern, deren Betreuung kurzfristig ausgefallen ist, die keinen Betreuungsplatz bekommen haben und ihre Kinder selbst betreuen müssen oder wollen, vernetzen, um sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Treffen zu organisieren können.

b) Festlegung von Ferienzeiten: berufliche „Ausfallzeiten“ der Eltern von Schulanfängern reduzieren (Betreuungsausfall beim Übergang vom Kindergarten in die Schule).

c.) Einschränkungen im Kindergartenbetrieb:

Stärkung der ErzieherInnen in finanzieller und sozialer Hinsicht. Kurz-, mittel- und langfristig mehr Geld und Bildung für eine bessere Anerkennung des ErzieherInnen Berufes.

## Was kann ich in den LEB einbringen?

Mein Verständnis für die Vielschichtigkeit von Bedürfnissen der Eltern und ihrer Kinder, sowie der anderen Akteure, die Einfluss auf das Leben von Familien haben.

Mut, mich auch schwierigen Herausforderungen zu stellen und die Elternschaft zu stärken.

## Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Ich investiere einen großen Teil meiner freien Zeit in die Elternvertretung, um die Inhalte bestmöglich und schnell voranzubringen.

## Funktionen in einer anderen Organisation\*

-

## Wie erreicht Ihr mich?

Schreibt mir gerne an [kristinakaiser@gmail.com](mailto:kristinakaiser@gmail.com) oder ruft mich an unter 0160-92120309.

Ich freue mich auf Euch und Eure Themen!

*\* Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."*